

Ressort: Sport

Hooligans und Spielunterbrechungen-Was soll das?

Die zweite Liga brutal

Berlin, 28.10.2013, 07:31 Uhr

GDN - Die Hooligans haben die 2.Bundesliga für sich entdeckt. Am vergangenen Spieltag gab es in mehreren Stadien und an mehreren Plätzen Ausschreitungen und Spielunterbrechungen. Da fragt man sich wirklich ob diese Chaoten nichts dazu gelernt haben.

Es ist ein Spieltag der Schande was am vergangenen Wochenende in der zweiten Fussball-Bundesliga passiert ist. Direkt bei mehreren Partien gab es Fanausschreitungen, Randalen bis hin zu Spielunterbrechungen. In Kaiserslautern am Hauptbahnhof stürmten mehrere Dutzend Fans aus dem Zug um auf gegnerische Hools zu stürmen. Die Polizei hatte die Situation aber schnell im Griff. Anders beim Spiel Dresden gegen Cottbus. Da wurde die Partie in der 65 und der 77. Minute unterbrochen weil die Dresdener Fans Pyrotechnik zündeten und es Feuerwerkskörper auf den Platz flogen.

Es wird dabei nicht überlegt wie hoch die Verletzungsgefahr ist und ob Unbeteiligte in Mitleidenschaft gezogen werden. Das sind sogenannte Kollateralschäden die billigend in Kauf genommen werden. Beim Derby in der 1. Liga Schalke gegen Dortmund spielten sich ähnliche Szenen ab. Da fragt man sich wirklich ob dies alles noch Fussball ist. Haben die Chaoten aus der Heyselkatastrophe nichts gelernt? was muss in der Bundesliga passieren bis die Polizei härter durchgreift und diesen Wahnsinn stoppt. In Deutschland hat es noch keine Toten gegeben was aber nur eine Frage der Zeit sein wird wenn es so mit den Ausschreitungen weiter geht.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-24018/hooligans-und-spielunterbrechungen-was-soll-das.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Oliver Berling

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Oliver Berling

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619